



## EL SALVADOR MUSS DAS LEBEN EINER SCHWANGEREN FRAU RETTEN

Pressemitteilung, 1. Mai 2013

Die salvadorianischen Behörden müssen dringend Vorsorgemaßnahmen ergreifen, um einer schwer erkrankten schwangeren Frau innerhalb von 72 Stunden lebensrettende medizinische Behandlung zu gewähren, wie es die Interamerikanische Menschenrechtskommission seit Montag angeordnet hat.

Beatriz, 22 Jahre alt, ist im fünften Monat schwanger. Sie leidet unter mehreren schweren Erkrankungen, darunter Lupus und eine Nierenkrankheit. Ärzte haben außerdem bestätigt, dass dem Baby, das sie trägt, ein Großteil des Gehirns und des Schädels fehlt, das heißt, es wird erwartet, dass es vor der Geburt noch sterben wird oder spätestens innerhalb von Stunden oder Tagen nach der Geburt.

Die Ärzte haben außerdem festgestellt, dass Beatriz selbst sterben könnte, wenn die Schwangerschaft weiter bestehen bleibt, aber sie haben keinen Schwangerschaftsabbruch durchgeführt, weil sie befürchten, dass sie selbst gemäß der strengen Gesetze strafrechtlich verfolgt werden könnten, die Abtreibung strafbar machen.

„Das Leben von Beatriz hängt in der Schwebelage aufgrund von nicht zu rechtfertigenden Verzögerungen auf Seiten der Behörden“, sagte Esther Major, Researcherin vom Amnesty International zu Zentralamerika.

„Die salvadorianischen Behörden müssen die Empfehlungen der Interamerikanischen Kommission erfüllen und Beatriz ermöglichen zu leben und sich um ihren einjährigen Sohn zu kümmern. Beatriz's Leben liegt in ihrer Hand.“

Am 22. März hatten die Ärzte, die Beatriz behandeln, bei den salvadorianischen Behörden die Genehmigung beantragt, eine Abtreibung durchführen zu dürfen, die notwendig ist, um ihre Gesundheit und ihr Leben zu schützen. Sie forderten auch eine Garantie, dass die Ärzte, die sie behandeln, nicht strafrechtlich verfolgt werden angesichts der strengen Gesetze, die Abtreibung unter allen Umständen verbieten.

Da die Behörden nicht antworteten, legten die Rechtsanwälte von Beatriz die Anträge dem Obersten Gerichtshof vor. Das Gericht hat noch immer keine Entscheidung herausgegeben, trotz der Dringlichkeit des Falles und der Tatsache, dass Beatriz zur Zeit unter dieser grausamen, unmenschlichen und erniedrigenden Behandlung leidet.

El Salvador's Strafrecht legt fest, dass jede Person, die eine Abtreibung verlangt oder durchführt, eine lange Gefängnisstrafe erhalten kann. Das bedeutet, dass sowohl die Ärzte als auch Beatriz selbst eine Gefängnisstrafe riskieren, wenn die Schwangerschaft ohne die Genehmigung der Behörden durchgeführt wird.

Unverbindliche Übersetzung durch die El Salvador-Koordinationsgruppe  
Verbindlich ist das englische Original

<http://www.amnesty.org/en/for-media/press-releases/el-salvador-must-save-young-pregnant-woman-s-life-2013-05-01>

Spanisches Original:

<http://www.amnesty.org/es/for-media/press-releases/el-salvador-debe-salvar-la-vida-de-joven-embarazada-2013-05-01>

Französisches Original:

<http://www.amnesty.org/fr/for-media/press-releases/el-salvador-must-save-young-pregnant-woman-s-life-2013-05-01>

